

## PRESSEMITTEILUNG

### JAHRESAUFTAKT 2023 DES ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA

#### Nettomittelzuflüsse in den Zertifikatemarkt trotz schwierigen Börsenumfelds

- **Dank des gestiegenen Zinsniveaus wieder 100 % Kapitalschutz möglich**
- **Zertifikate für langfristigen Vermögensaufbau bzw. Vorsorge bestens geeignet**
- **Steuerliche Entlastung für Vorsorgeinvestitionen in Wertpapiere gefordert**

Wien, am 1. Februar 2023

Der österreichische Zertifikatemarkt hat im vergangenen schwierigen Börsenjahr seine Stabilität unter Beweis gestellt. Insgesamt wurden rund 3,6 Mrd. Euro in Zertifikaten umgesetzt. Die österreichischen Privatanleger hatten zum Jahresende 13,7 Mrd. Euro in Zertifikaten investiert. Trotz der negativen Tendenzen auf Aktienmärkten verzeichnete der Markt in nahezu allen Monaten des Jahres Nettomittelzuwächse. Angesichts gestiegener Zinsen waren im Jahr 2022 wieder Produkte mit vollem Kapitalschutz möglich. Diese Zahlen präsentierte heute Frank Weingarts, der Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria, anlässlich des Jahresauftaktes in der Wiener Börse.

In weiterer Folge hob Weingarts den Mehrwert von Zertifikaten, insbesondere von strukturierten Anlageprodukten, für die mittel- bis langfristige Veranlagung bzw. die Vorsorge hervor: „Mit dem Einsatz von Zertifikaten können Privatanleger Renditen über der Inflationsrate erzielen und sichern, sie können sich vor mittelfristigen Risiken des Aktienmarktes schützen und sie können die Performance ihrer Portfolios optimieren.“ Abgesehen davon ist es mit dem Instrument des Zertifikates möglich, abgesichert in Zukunftsthemen wie Wasserstoff, neuartige Technologien für die Pharmaindustrie oder Energieeffizienz zu investieren.

Angesichts der stetig größer werdenden Pensionsproblematik, die sich unter anderem in steigenden Zuschüssen aus dem Bundesbudget zeigt, fordert Frank Weingarts eine steuerliche Entlastung für Vorsorgelösungen, die in Wertpapiere, wie z. B. Zertifikate getätigt werden. Dies sei erforderlich, um Anreize für eine Stärkung der dritten Säule zu schaffen, denn das Budget alleine werde die aufgrund der Demografie steigenden Pensionslasten bereits in naher Zukunft nicht mehr bewältigen können, so Weingarts.

## **Interessante Perspektiven**

Der Jahresauftakt des Zertifikate Forum Austria wurde im Anschluss durch Vorträge von Günther Deuber (Raiffeisen Bank International AG) und Monika Rosen (Österreichisch-Amerikanische Gesellschaft) zu den Themen „Multiple Krisen und Veranlagungschancen: von TINA zu TARA“ (Deuber) sowie „Investieren in einer multipolaren Welt“ (Rosen) bereichert.

### **Hinweis für Rückfragen:**

Bernhard Grabmayr

Email: [b@grabmayr.co](mailto:b@grabmayr.co), Tel: +43 / 664 142 1221

[www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at)

*Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.*